

DX-MELDUNGEN

DARC-DX-Referat (WAE): Igor Falster, DL 1 EE, 85 Nürnberg, Bernadottestraße 27

WAC + DDXT + Fieldday: DL 6 EN, Conteste: DL 7 EN, DL-QTC: DL 3 LL,
DX-Rundspruch: DL 3 RK + DJ 2 VK, DX-MB: DL 3 RK + DL 9 PF

11. WAE-DX-Contest 1965

Der DARC, der Herausgeber des WAE-Diploms, beehrt sich auch in diesem Jahr, die Funkamateure in aller Welt zur Teilnahme am WAE-DX-Contest herzlich einzuladen.

Ziel des Wettbewerbes ist es, sovielen Verbindungen wie möglich zwischen Funkamateuren in Europa und in der übrigen Welt herzustellen. Der QTC-Verkehr, der nach längerer Pause im vorigen Jahr auch wieder im FONE-Teil durchgeführt wurde, hat so umfassende Zustimmung gefunden, daß er für beide Betriebsarten beibehalten wird.

Um interessierten Amateuren die Gelegenheit zu geben, in beiden Betriebsarten teilzunehmen, wird der Abstand zwischen CW- und FONE-Teil auf 4 Wochen erhöht.

Die Wettbewerbstermine sind deshalb von nun an:

CW-Teil zweites Wochenende im August,

FONE-Teil zweites Wochenende im September.

Regeln für den 11. WAEDC 1965

§ 1 Contest-Zeiten

CW Sonnabend, 14. August 0000 GMT bis Sonntag, 15. August 2400 GMT.

FONE Sonnabend, 11. September 0000 GMT bis Sonntag, 12. September 2400 GMT

Der CW- und der FONE-Teil werden getrennt bewertet.

§ 2 Frequenzbänder

3,5 — 7 — 14 — 21 — 28 MHz.

§ 3 Contest-Verkehr und Punktzählung

a) Ein Contest-QSO kann nur zwischen europäischen und außereuropäischen Stationen geführt werden.

b) Es werden aus zwei Teilen bestehende Kontrollziffern ausgetauscht:

der erste Teil ist der RST- bzw. der RS-Rapport, der zweite Teil besteht aus drei Ziffern, die die laufende Nummer des QSOs darstellen. Die Zählung erfolgt fortlaufend und unabhängig vom Band, beginnend bei 001.

c) Mit jeder Station darf je Band nur einmal ein Kontrollziffernaustausch erfolgen. Nicht bestätigter oder unvollständiger Ziffernaustausch kann durch ein zweites QSO mit derselben Station vervollständigt werden.

d) Jeder durch „R“ oder „OK“ bestätigte Kontrollziffernaustausch zählt einen Punkt, auf dem 3,5-MHz-Band dagegen (entsprechend den WAE-Regeln) zwei Punkte.

e) Ton Rapporte von T7 oder darunter zählen 0 Punkte.

§ 4 Contest-Multiplikator

a) Multiplikator für außereuropäische Stationen:

Jedes europäische Rufzeichengebiet der WAE-Liste ergibt je Band den Multiplikationsfaktor 1.

Die WAE-Länderliste vom 1. 1. 1963 ist gültig; sie ist am Ende der Ausschreibung aufgeführt.

Die erreichten Länder aller Bänder (die Summe der Multiplikationsfaktoren) ergeben den Contest-Multiplikator.

b) Multiplikator für europäische Stationen:

Für europäische Stationen gilt zur Ermittlung des Multiplikators die DXCC-Länderliste der ARRL vom 1. August 1965 ohne zeitbedingte Ausklammerungen.

Bei folgenden größeren Ländern zählt jeder einzelne Rufzeichendistrikt als Multiplikationsfaktor:

W/K 1—0	ZL 1—5
VE 1—8	PY 1—9
VO 1—2	ZS 1, 2, 4, 5, 6
JA 1—0	UA/UW 9 und UA/UW 0
VK 1—8	

Jeder dieser Rufzeichendistrikte und jedes andere DXCC-Land ergeben je Band den Multiplikationsfaktor 1. Die Summe der Multiplikationsfaktoren aller Bänder ergibt den Contest-Multiplikator.

§ 5 QTC-Verkehr für den CW- und FONE-Teil

Um den WAEDC abwechslungsreicher und interessanter zu gestalten, enthält der Contest einen QTC-Verkehr, mit dem erhebliche Punktgewinne erzielt werden können. Die Teilnahme am QTC-Verkehr ist freigestellt, es werden also auch alle Logs ohne QTCs gewertet.

a) Was ist ein QTC?

Ein QTC ist die Rückmeldung eines QSOs, das während des Wettbewerbes zwischen einer europäischen und einer außereuropäischen Station stattfand.

Die Rückmeldung erfolgt nur von Übersee nach Europa. Ein einmal übermitteltes und von der Gegenstation quittiertes QTC darf weder auf dem gleichen noch auf einem anderen Band ein zweites Mal gegeben werden.

b) Was enthält ein QTC?

Ein QTC enthält die Uhrzeit des Ursprungs-QSOs in GMT, das Rufzeichen der Station, mit der das QSO geführt wurde, und die erhaltene laufende Nummer.

Beispiel: — 2004 / G 6 ZO / 113 —

es bedeutet, daß das ursprüngliche QSO am 2004 GMT mit G 6 ZO stattfand und daß es das 113. QSO von G 6 ZO war. Ein FC darf der Ursprungsstation nicht zurückgegeben werden, d. h. G 6 ZO darf das Beispiel angegebene QTC selbst nicht annehmen. Es muß einer anderen europäischen Station übertragen werden.

QTC-Serien

Die Übermittlung der QTCs von der DX-Station erfolgt in QTC-Serien. Ein oder mehrere QTCs (höchstens 10) bilden eine Serie.

Jede europäische Station kann also je ein und höchstens 10 QTCs von ein und derselben Gegenstation annehmen. Es ist dabei gleichgültig, ob diese QTCs im Anschluß an den Kontrollziffernaustausch getrennt übermittelt werden. Es besteht also die Möglichkeit, mit einer Station auf dem gleichen Band zur Auffüllung auf insgesamt 10 QTCs erneut Kontakt aufzunehmen. Selbstverständlich dürfen dabei keine Kontrollziffern mehr ausgetauscht werden.

Numerierung der QTC-Serien

Zur Vermeidung doppelter Rückmeldungen sind die QTC-Serien zu numerieren. Beispiel: — QTC 8/10 — bedeutet, daß dies die 8. Serie von QTCs ist, die die betreffende Station seit Contestbeginn abgesetzt hat und daß diese Serie 10 einzelne QTCs enthält.

Die Angabe über Seriennummer und Anzahl der QTCs kann sowohl zu Beginn als auch am Ende einer QTC-Übermittlung folgen. Die europäische Station als Empfängerin der QTC-Serie hat die Numerierung mit einem „R“ oder „OK“ zu bestätigen, wenn sie den Inhalt der QTC-Serie richtig aufgenommen hat (im Beispiel so: — QTC 8/10 OK —).

Punkte für den QTC-Verkehr

Für jedes QTC, das von der europäischen Station mit „R“ oder „OK“ quittiert wurde, erhält für den Absender und Empfänger 1 Punkt. Dies ist unabhängig vom Band, gilt also auch für 3,5 MHz.

6 Endabrechnung

Alle QSO-Punkte und alle QTC-Punkte (sofern am QTC-Verkehr teilgenommen wurde) werden addiert und mit dem Contest-Multiplikator aller Bänder multipliziert. Das Ergebnis ist die im Contest erreichte Gesamtpunktzahl.

7 Beteiligungsarten:

Die Teilnahme am WAEDC wird nach folgenden Gesichtspunkten bewertet:

Klassifizierung nach der Senderleistung (Input):

Klasse A bis 50 Watt Input
Klasse B 51 bis 150 Watt Input
Klasse C über 150 Watt Input
Die Senderleistung muß auf den Logblättern bzw. auf dem Aufrechnungsbogen angegeben werden. Logs ohne Angabe des Inputs werden für Klasse C gewertet.

8 Klassifizierung als Einmann- oder Mehrmannstationen:

Einmannstationen, die während der gesamten Dauer des Contestes nur von einem Ama-

teur ohne Ablösung betrieben werden, gelten als Einmann-Stationen. Die Beteiligungsart muß klar zum Ausdruck gebracht werden.

Eine Hilfestellung von Schreibkräften oder Bedienungspersonal ist beim Einmann-Betrieb nicht zulässig.

§ 8 Wettbewerbsdiplome

Es wird kein Weltbester ermittelt, dagegen findet eine Wertung nach Kontinenten statt: Nordamerika, Südamerika, Europa, Afrika, Asien und Ozeanien.

Jeder Kontinents-, Landes- und Distriktsieger erhält ein WAEDC-Diplom. Bei genügender regionaler Beteiligung und hohen Punktzahlen werden auch die 2. und 3. Plätze sowie die einzelnen Leistungsklassen (A, B und C) mit Diplomen bedacht.

Jeder Teilnehmer erhält unabhängig von seiner Gesamtpunktzahl eine WAEDC-Erinnerungs-QSL.

§ 9 WAE-Gutschriften

Wenn durch vorhandene Logunterlagen Kreuzvergleiche möglich sind, können außereuropäische Stationen auf Antrag Gutschriften für das WAE-Diplom erhalten. Solche Gutschriften können jedoch nur bei Vorlage vollständig ausgefüllter WAE-Formulare vorgenommen werden; sie sind erst nach Veröffentlichung der WAEDC-Ergebnisse möglich.

§ 10 Anrufarten im WADC

Außereuropäische Stationen rufen „CQ WAE de ...“ oder kürzer „WAE de ...“. Europäische Stationen rufen „Test de ...“ oder „DX de ...“. Die Bereitschaft für die Abgabe oder Aufnahme von QTCs sollte durch ein eingestreutes „QTC“ erklärt werden.

§ 11 Logeinsendung

Man verwende möglichst die vom DARC herausgegebenen offiziellen WAEDC-Logblätter. Sie können gegen Einsendung eines adressierten und als Drucksache freigemachten DIN A 5-Umschlages angefordert werden. Ein Logblatt reicht für 40 QSOs oder QTCs. Für den Versand ins Ausland bitte 1–2 IRCs (Luftpost 3 IRCs) beifügen.

(Adresse: Dr. H.-G. Todt, DL 7 EN, 1 Berlin 42, Chlodwigstr. 5). Letzter Einsendetermin ist für den CW-Teil der 15. September 1965, für den FONE-Teil der 15. Oktober 1965, Datum des Poststempels.

§ 12 Entscheidungen

Die Entscheidungen des Contest-Komitees sind endgültig und nicht anfechtbar.

WAE-Länderliste

CT 1 — CT 2 DL/DM/DJ — EA — EA 6
— EI — F — FC — G — GC — GD — GI —
GM — GM Shetland Inseln — GW — HA
— HB/4 U 1 ITU — HB ϕ /Liechtenstein —
HV — I — IS — IT — LA — LA/Bären-
insel — LA/P Jan Mayen — LA/P Spitz-
bergen — LX — LZ — M 1/9 A — OE —
OH — OH ϕ — OK — ON — OY — OZ —
PA — PX — SM — SP — SV — SV Rho-
dos — SV Kreta — TA europ. Teil — TF
— UA/UW/UV 1 bis 6 — UB/UT/UY — UC
— UN — UO — UP — UQ — UR — UA Fr.-
Josef-Land — YO — YU — ZA — 9 H —
ZB 2 — 3 A.

(Schluß Seite 436 unten)

LL-ELKE



Liebe XYLS, YLS und OMs!

Berlin: Wir waren in Berlin und ich nehme an, daß jeder den guten Eindruck mit nach Hause genommen hat, den die Berliner uns wünschten.

YL-Betreuerinnen in den Distrikten: Nachdem ich im Juni eine Aufstellung der eingesetzten YLS brachte, kommen bereits die ersten Veränderungen. Im Distrikt Schwaben wechselte der Distriktvorsitzende. Der Nachfolger für OM Gradmann ist OM Michel, DJ 1 AM.

Im Distrikt Saar ist mir ein Fehler unterlaufen, denn die für den Distrikt eingesetzte XYL mit dem Rufzeichen DL 8 HH heißt Johanna Wittor. Ich bitte die Liste entsprechend zu ändern.

Club-Versammlung in Kassel: Beim Hamfest des ÖV Kassel, anläßlich der CV traf ich einige YLS. Wir hatten Gelegenheit, ein nettes Plauderstündchen einzu-

(Schluß von Seite 435)

Wir wünschen allen Teilnehmern am 11. WAEDC gute Bedingungen und viel Erfolg!

WAEDC-Komitee des DARC-DX-Büros
DL 7 EN — DJ 3 KR — DJ 2 BW

Neues DXCC-Land

Die San-Felix-Insel wurde von der ARRL als neues Land in die DXCC-Länderliste aufgenommen. Der Landeskenner ist CE Ø. Karten können ab 1. August zur Bestätigung eingereicht werden.

DXCC

W 1 FH mit 313/339 und CX 2 CO mit 313/334 in Fone führen weiterhin die Honor Roll an. Neu im DXCC: DL 7 EG 179, DL 5 DU 137, DJ 2 XO 112, DJ 4 OQ 108, DL 1 CW 104, DL 6 KK 102, DL 9 DX 102. In Fone: DL 7 EM 111. Endorsements erhielten: DJ 2 BW 308/325, DL 6 EN 307/322, DL 1 IN 306/322, DL 7 EN 291, DL 1 TA 212, DL 3 ZA 171, DL 1 KS 170, DL 7 EM 169, DJ Ø KQ 131. In Fone: DJ 2 BW 285, DL 2 OK 151. Herzlichen Glückwunsch allen OMs, besonders unserm Hans-Heinrich, DL 1 IN, der jetzt als 6. Deutscher in der Honor Roll geführt wird. DL 3 LL

legen. XYL, Marga, DL 1 CM, wohnt jetzt in Kassel; XYL Hannelore, DL 3 JFC, ebenfalls in Kassel; XYL Marlies, DJ 9 LC, in Gelsenkirchen; XYL Elfi, DJ 9 VYC, in Witzenhausen.

Dabei erfuhr ich, daß mehrere YLS die Vorbereitungen zur Lizenzprüfung abgeschlossen haben und demnächst in die Prüfung gehen. Im Namen aller YLS wünsche ich recht viel Erfolg.

Aktivität auf den Bändern: Mit großem Bedauern muß ich feststellen, daß gegenwärtig die Aktivität der YLS auf den Bändern nachgelassen hat. Welche Gründe hierfür vorliegen, entzieht sich meiner Kenntnis. Ich würde es aber sehr begrüßen, wenn die YLS wenigstens einmal in die YL-Runde mittwochs früh 7.30 bis 9.30 Uhr MEZ einsteigen könnten, damit man erfährt, daß sie noch aktiv sind.

Die vielen Zuschriften von OMs und YLS, welche unser DLYL-Diplom erarbeiten möchten, geben mir Veranlassung, darauf hinzuweisen. Gleichzeitig möchte ich bitten, einmal das Logbuch zu kontrollieren, ob nicht doch einige QSL-Karten vergessen wurden.

SSB-Stationen: In den Runden ist festzustellen, daß ein großer Prozentsatz der OMs und YLS mit SSB-Stationen ausgerüstet ist. Selbstverständlich werden wir es eines schönen Tages alle sein. Aber leider ist dies heute noch nicht der Fall und somit erschwert sich die Arbeit sehr. Auch mir macht es große Schwierigkeiten, was ich sehr bedaure. Manches QSO geht meist dadurch verloren. Ich bitte Sie alle um etwas Verständnis dafür. Wie gern möchte ich dabei sein, aber es geht sehr schwer.

Mit diesem kurzen Bericht möchte ich mich für heute von Ihnen verabschieden und verbleibe mit den besten Grüßen

Ihre XYL Ella, DJ 3 TP

DX-MELDUNGEN

DARC-DX-Referat: Jürgen Röttger, DJ 3 KR, 3411 Lindau/Herz, Postfach
 WAE, EU-DX-D: DL 1 EE; WAC, Fieldday: DL 6 EN; Conteste: DL 7 EN
 DL-QTC: DL 3 LL; DX-Rundepruch: DL 3 RK, DJ 2 VK; DX-MB: DL 3 RK, DL 9 PF;
 DDXT: DL 1 HH

ARRL International DX Competition

Die Regeln für den jährlichen DX-Contest der ARRL lagen bei Redaktionsschluß leider noch nicht vor. Es ist jedoch anzunehmen, daß sie sich gegenüber dem Vorjahr nicht geändert haben.

Es sind so viele Verbindungen wie möglich mit den Rufzeichengebieten W/K 1-Ø, KH 6, KL 7, VE 1-8 und VO herzustellen.
 Zeiten: FONE 12.-13. Februar und 12.-13. März CW; 26.-27. Februar und 26. bis 27. März, jeweils von Sonnabend 0000 GMT bis Sonntag 2400 GMT.

Ziffernaustausch: US- und Canada-Stationen geben (RS(T) + Abkürzung des Staates, alle anderen Stationen geben RS(T) + Senderinput als dreistellige Zahl (z. B. 579 150). Zugelassen sind alle Bänder von 10 bis 160 m. Jede Station darf je Band an beiden Wochenenden nur einmal gearbeitet werden.

Punktberechnung: Jedes vollständige QSO zählt 3 Punkte, jedes unvollständige 2 Punkte. Multiplikator ist die Summe der gearbeiteten Rufzeichengebiete (nicht Staaten!) aller Bänder (je Band maximal 21).

Endpunktzahl: QSO-Punkte × Multiplikator.

Einsendeschluß: 23. April 1966 (Poststempel) an ARRL DX Competition,

225 Main Street, Newington, Conn 06111. Aufrechnungsbögen und Logblätter können gegen Einsendung eines frankierten Umschlages von DL 7 EN angefordert werden (bitte QSO-Zahl angeben).

REF-Contest

Dieser von dem Réseau des Emetteurs Français ausgeschriebene Contest findet an folgenden Wochenenden statt:

CW 29.-30. Januar, FONE 26.-27. Februar, jeweils von Sonnabend 1400 GMT bis Sonntag 2100 GMT.

Ziffernaustausch: RS(T) + QSO-Nummer. Es zählen nur QSOs mit französischen Stationen (einschl. FC) und Stationen des DUF-Gebietes.

Multiplikator: Jede französische Station hängt an das Rufzeichen die Nummer ihres Departments an.

Der Multiplikator errechnet sich aus der Summe der gearbeiteten Departments und der Summe der gearbeiteten DUF-Länder aller Bänder.

Punkte: Für jedes vollständige QSO gibt es 3 Punkte.

Endpunktzahl: Summe der QSO-Punkte × Multiplikator.

Logeinsendung: R.E.F., B.P. 42-01, Paris R.P. France.

Ergebnisse des 11. WAE-DX-Contestes 1965

TELEFONIE

Kontinentsieger

Europa	DJ 6 QT	178 412 Punkte
Nordamerika	OX 3 JV	73 190 Punkte
Südamerika	YV 5 BPJ	13 248 Punkte
Afrika	EA 8 CR	48 260 Punkte
Asien	OD 5 BZ	76 966 Punkte
Oceanien	VK 3 TL	5 775 Punkte

Einzelergebnisse Telefonie

(Die Zahlengruppen bedeuten: Gesamtpunktzahl, Anzahl der QSOs, Anzahl der QTCs, Multiplikator, Input-Klasse. + = Mehrmannstation. Diplom-Gewinner in Fettdruck.)

EUROPA — EUROPE

Deutschland — Germany

DJ 6 QT	178 412	702	520	146	C
DJ 2 YA	82 042	198	448	127	C
DJ 7 JC	76 176	500	328	92	C
DL 1 UR	68 024	565	208	88	C
DJ 3 GI	65 412	465	363	79	C

DL 9 LW	54 093	501	240	73	C
DL 8 DX	42 994	171	437	83	B
DL 7 BQ	38 340	270	156	90	B
DJ 2 HH	34 216	163	201	94	C
DL 9 PU	31 428	175	213	81	C
DL 7 AA	25 200	192	169	69	C
DJ 9 AE	21 340	230	158	55	C
DL 7 AD	20 650	115	180	70	C
DL 9 VZ	18 288	159	95	72	C
DJ 2 SK	16 588	146	140	58	C
DM 2 ATD	16 302	127	159	57	C
DJ 7 LD	16 280	137	159	55	C
DJ 1 QP	13 332	84	118	66	B
DJ 4 IZ	11 572	101	162	44	B
DL Ø DC	11 200	86	114	56	B
DL Ø MZ	9 516	99	84	52	B
DJ 3 GG	7 905	94	61	51	C
DL 1 AM	7 488	69	123	39	C
DL 3 OP	4 488	60	42	44	B
DJ 3 VI	4 454	99	32	34	B
DJ 8 XZ	3 564	40	92	27	C
DM 2 BUL	3 367	77	14	37	B
DJ 1 HT	3 128	63	29	34	B
DJ 4 PE	2 916	81	52	27	B
DL 9 HC	2 890	64	21	34	C
DL 1 GS	2 849	66	11	37	B
DL 7 KV	2 581	37	52	29	B

DL 3 WC	1 566	43	15	27	B	OK 3 CDR	5 092	91	43	38	C
DL 1 SV	1 463	21	58	19	C	OK 1 MP	4 272	78	11	48	C
DJ 2 UU	1 404	37	15	27	B	OK 1 VK	4 114	115	6	34	C
DJ 0 JG	1 140	29	28	20	C	OK 3 EA	580	24	5	20	C
DJ 9 ZH	988	52	—	19	B	OK 1 AHZ	280	15	5	14	A
DL 7 DI	648	24	30	12	C	OK 1 AFB	49	7	—	7	B
DL 8 AJ	532	20	8	19	B	Belgien — Belgium					
DJ 6 VM	500	25	—	20	B	ON 4 ZC	9 460	171	1	55	B
DJ 6 WD	450	21	24	10	B	Dänemark — Denmark					
DJ 5 DA	330	21	1	15	B	OZ 5 GT	42 476	510	64	74	B
DL 6 ME	132	12	—	11	B	OZ 2 KT	15 480	193	151	45	A
DL 3 RA	88	11	—	8	B	OZ 3 SK	15 337	197	116	49	B
DL 1 TV	9	3	—	3	C	OZ 4 RT	7 497	62	91	49	B
DM 3 LOG	9	3	—	3	B	OZ 4 FA	972	40	14	18	B
+DL 4 AN	36 992	439	105	68	C	OZ 7 BG	638	29	—	22	B
+DL 4 LG	23 600	356	116	50	C	OZ 2 BI	338	26	—	13	A
+DL 4 OV	21 700	524	96	35	A	OZ 4 DX	9	3	—	3	A
+DL 0 JZ	1 404	74	43	12	B	Niederlande — Netherlands					
Spanien — Spain						PA 0 HBO	150 084	593	544	132	B
EA 7 ID	2 346	69	—	34	C	PA 0 EEM	16 896	125	227	48	A
EA 2 CR	96	4	20	4	A	PA 0 DEC	2 538	94	—	27	B
Frankreich — France						PA 0 PFW	864	32	—	27	B
F 7 DO	19 282	257	54	62	B	PA 0 WDG	28	5	2	4	B
F 9 AP	1	1	—	1	B	Schweden — Sweden					
England						SM 2 BJI	114 427	433	468	127	C
G 3 OEV	162 174	934	140	151	C	SM 2 BHX	15 433	213	40	61	B
G 3 AJB	576	22	10	18	A	SM 7 CRW	10 222	220	49	38	C
G 3 MWZ	49	7	—	7	A	SM 5 AZU	6 608	117	1	56	C
Wales						SM 5 ATN	3 726	72	9	46	C
GW 3 NWV	6 204	168	20	33	C	SM 5 BPJ	2 940	51	33	35	C
Ungarn — Hungary						SM 5 API	1 470	29	41	21	B
HA 5 DU	288	18	—	16	A	SM 5 CAK	168	14	—	12	C
Italien — Italy						Polen — Poland					
I 1 LCK	33 321	245	138	87	B	SP 8 AJK	260	11	15	10	A
I 1 ZSQ	10 586	110	24	79	B	Griechenland — Greece					
I 1 LAO	7 367	130	9	53	B	SV 0 WBB	154	14	—	11	B
I 1 EVK	5 490	122	—	45	B	Europ. UdSSR — USSR european					
I 1 AT	2 945	53	42	31	A	UA 3 KAG	270	14	16	9	B
I 1 ZZZ	1 827	61	26	21	A	UW 3 AX	1	1	—	1	A
I 1 LCF	966	23	23	21	A	+UA 3 KBD	12 760	188	102	44	B
I 1 ALU	456	24	—	19	A	Ukraine					
Norwegen — Norway						UB 5 ARTEK	4 340	49	75	35	B
LA 7 VE	43 529	376	175	79	B	UB 5 FG	1 518	46	—	33	B
LA 5 HE	1 395	35	10	31	B	Weißrußland — White Russia					
LA 6 U	1 334	46	—	29	B	UC 2 BF	5 590	109	21	43	B
LA 7 HH	780	30	—	26	A	UC 2 WX	2 380	87	32	20	B
Bulgarien — Bulgaria						Litauen — Lithuania					
LZ 1 UF	4	2	—	2	A	UP 2 OK	33 950	232	253	70	C
Österreich — Austria						UP 2 KBC	9	3	—	3	C
OE 5 CK	25 146	282	99	66	C	Lettland — Latvia					
Finnland — Finland						UQ 2 KHE	11	1	10	1	A
OH 2 XA	7 567	155	6	47	C	Estland — Estonia					
OH 2 BAZ	2 575	103	10	25	B	+UR 2 KAE	155	9	2	5	C
OH 1 OE	2 550	63	12	34	B	(UR 2 MU, UR 2 - 22 865, URR 2 - 22 866)					
OH 2 AF	1 230	41	—	30	C	Rumänien — Romania					
OH 3 NY	252	18	—	14	B	YO 3 JU	143	13	—	11	A
OH 5 TJ	195	15	—	13	B	NORDAMERIKA —					
OH 1 AG	180	18	—	10	B	NORTH AMERICA					
OH 3 YI	9	3	—	3	A	USA					
+OH 2 AM	241 644	742	801	156	C	K 1 HVV	14 663	237	236	31	C
(OH 2 BQ, OH 2 QV, OH 2 SB, OH 2 BH,						W 1 CKA	8 375	168	167	25	C
OH 2 BC, OH 2 BBR)						K 1 UDP	5 064	109	102	24	C
+OH 2 TI	132 685	738	377	119	C	K 1 VXU	4 186	93	68	26	C
(OH 2 MM, OH 3 PC)						WA 1 BWE	1 751	62	41	17	C
+OH 1 AD	99 015	533	410	105	C	WB 2 FON	5 880	140	140	21	C
(OH 1 QP, OH 1 RU, OH 1 SH, OH 1 VT,						WA 2 LQO	2 980	77	72	20	C
OH 2 PM)						WA 2 KSD	1 430	71	39	13	C
Aaland Inseln — Aaland Islands						W 2 WZ	429	39	—	11	C
OH 0 NI	2 556	47	24	36	C	W 2 KVL	52	13	—	4	C
Tschechoslowakei — Czechoslovakia						W 2 IP	40	10	—	4	B
OK 1 ADP	38 761	278	189	83	C	W 3 WJD	8 512	162	142	28	C
OK 1 ADM	6 440	74	41	56	B	K 3 BNS	7 032	147	146	24	C
OK 1 AHV	6 006	85	58	42	A	W 3 AYD	5 952	124	124	24	C
						W 3 BWZ	2 700	108	—	25	C
						K 4 AQQ	6 456	137	132	24	C

K 4 ZJF	2 820	71	79	20	C	Ascension Isl.					
W 4 VWU	928	46	12	16	C	ZD 8 TV	1 780	53	36	20	B
W 4 DRK	672	48	—	14	C	Südrhodesien — Southern Rhodesia					
W 5 LZZ	171	19	—	9	C	ZE 1 JE	2 289	55	54	21	A
WA 5 ALB	16	4	—	4	C	Lybien — Lybia					
K 6 ERV	2 299	72	49	19	C	5 A 2 TR	37 352	338	306	58	B
W 8 FRJ	170	17	—	10	C	Uganda					
W 8 IBX	50	10	—	5	C	5 X 5 IU	15 756	202	202	39	B
W 9 VPY	8 904	192	179	24	C	Algerien — Algeria					
W 9 TQL	2 556	72	70	18	C	7 X 2 AH	45 100	467	435	50	B
W 9 KXK	1 152	64	—	18	C	Zambia					
WA 9 GYZ	637	34	15	13	B	9 J 2 FK	31 262	320	318	49	B
K 9 WMV	252	28	—	9	C						
K 9 IYK	12	6	—	2	C						
K Ø QCT	1 320	58	30	15	C						
Canada						ASIEN — ASIA					
VE 1 AFY	14 630	213	205	35	C	Thailand					
VE 4 ZX	32	8	—	4	C	HS 1 F	363	24	9	11	B
VE 6 UM	2 376	72	60	18	C	Japan					
VE 8 BB	1 092	44	40	13	C	JA 6 NP	10 062	194	193	26	C
VO 1 AQ	84	12	—	7	B	JA 6 AD	5 632	131	125	22	A
Guadeloupe						JA 2 CWX	328	32	9	8	B
FG 7 XL	7 008	147	145	24	C	JA 2 CWX	328	32	9	8	B
St. Pierre & Miquelon Isl.						JA 1 HGY	9	3	—	3	A
FP 8 CA	15 912	238	230	34	B	JA 1 JIX	8	4	—	2	A
(OP K 2 OTD)						Lebanon					
Rep. Panama						OD 5 BZ	76 966	689	638	58	C
HP 1 JC	2 115	72	69	15	C	OD 5 AR	660	43	17	11	B
Virgin Islands						OD 5 CA	546	32	10	13	B
KV 4 CX	5 688	131	106	24	C	UdSSR asiat. Tell — USSR asiatic					
Grönland — Greenland						UA 9 EU	15 717	274	233	31	C
OX 3 JV	731 190	613	513	65	C	UA 9 HA	11 687	194	183	31	C
Mexico						UA 9 WS	2 200	46	42	25	A
XE 1 EH	320	32	—	10	C	UA 9 KEU	176	11	11	8	A
						UA Ø EK	1 360	41	39	17	B
						Turkmenien — Turkmen					
						UH 8 BO	4 284	107	97	21	C
						Kasakstan — Kazakh					
						UL 7 KDT	1 513	47	42	17	B
						UL 7 KAA	1 020	44	41	12	B
						Hongkong					
						VS 6 AJ	3 350	85	49	25	B
						Afghanistan					
						YA 4 A	20 550	208	203	50	B
						Zypern — Cyprus					
						ZC 4 MO	67 413	517	460	69	B
						Israel					
						4 X 4 SO	5 684	105	91	29	B
						4 X 4 MJ	2 223	68	49	19	A
						Yemen					
						4 W 2 AA	9 588	152	130	34	B
						Saudi Arabia					
						7 Z 3 AB	4 020	106	95	20	C
						West-Malaysia — Malaysia West					
						9 M 2 OV	17 976	218	210	42	C
						Singapur — Singapore					
						9 M 4 LP	36 018	341	326	54	B
						OZEANIEN — OCEANIA					
						Australien — Australia					
						VK 2 APK	2 268	64	62	18	B
						VK 3 TL	5 775	116	115	25	B
						VK 3 XB	119	9	8	7	B
						VK 3 KS	91	9	4	7	B
						VK 5 GG	328	23	18	8	B

Contest-Kalender

12.—13. Februar

ARRL Internat. DX-Compet., 1. FONE-Teil

26.—27. Februar

ARRL Internat. DX-Compet., 1. CW-Teil

26.—27. Februar

REF-Contest, FONE-Teil

12.—13. März

ARRL Internat. DX-Compet., 2. FONE-Teil

26.—27. März

ARRL Internat. DX-Compet., 2. CW-Teil

DX-MELDUNGEN

DARC-DX-Referat: Jürgen Röttger, DJ 3 KR, 3411 Lindau/Harz, Postfach 5
 WAE, EU-DX-D: DL 1 EE; WAC, Fieldday: DL 6 EN; Conteste: DL 7 EN, DJ 2 BW, DL 9 OH
 DL-QTC: DL 3 LL; DX-Rundspruch: DL 3 RK, DJ 2 VK; DX-MB: DL 3 RK, DL 1 EP;
 DXDT: DL 1 HH

Ergebnisse des 11. WAE-DX-Contestes 1965

TELEGRAFIE

Kontinentsieger			
Europa	DJ 3 KR	155 448 Punkte	
Nordamerika	W 3 GRF	105 840 Punkte	
Südamerika	PY 7 AKQ	21 653 Punkte	
Afrika	CR 6 AI	41 344 Punkte	
Asien	UA 9 DN	154 235 Punkte	
Ozeanien	VR 2 DK	888 Punkte	

Einzelergebnisse Telegrafie
 (Die Zahlengruppen bedeuten: Gesamtpunktzahl, Anzahl der QSOs, Anzahl der QTCs, Multiplikator, input-Klasse. + = Mehrmannstation. Diplom-Gewinner in Fettdruck.)

EUROPA — EUROPE

Deutschland — Germany

DJ 3 KR	155 448	529	614	136	C
DJ 2 YA	128 544	537	711	103	C
DL 7 AA	114 835	459	501	119	C
DM 2 ATD	85 782	277	564	102	C
DJ 2 BW	84 739	373	466	101	C
DL 8 FR	81 328	391	493	92	B
DJ 3 SM	68 805	340	355	99	B
DL 5 FL	67 200	597	363	70	C
DL 1 TA	48 356	447	181	77	C
DL 7 EN	46 464	188	340	88	C
DJ 2 AA	40 656	376	350	56	C
DJ 4 AX	37 668	291	147	86	B
DJ 0 PN	34 632	354	114	74	C
DL 7 BQ	33 825	320	131	75	C
DL 1 JF	33 280	287	129	80	C
DM 3 SBM	29 547	205	236	67	C
DL 9 PU	25 489	227	132	71	C
DJ 2 HH	25 331	214	133	73	C
DL 1 AM	20 048	180	178	56	C
DL 7 CH	19 719	158	155	63	C
DL 8 ANA	17 446	148	138	61	C
DJ 1 QP	15 675	114	171	55	B
DJ 8 WR	13 621	194	63	53	A
DL 1 IA	14 468	169	90	52	B
DL 9 VZ	11 505	125	52	65	C

DJ 5 JH	11 342	115	99	53	B
DM 3 JML	10 441	184	13	53	B
DL 9 EH	10 140	114	81	52	B
DL 3 JK	10 074	99	17	48	B
DL 3 CM	9 374	104	114	43	B
DL 1 JC	9 300	108	78	50	B
DJ 8 IF	6 727	132	85	31	B
DJ 3 WE	6 440	125	59	35	B
DJ 6 WD	6 018	79	98	34	B
DL 7 HZ	5 590	80	135	26	B
DL 7 CF	5 568	99	17	48	B
DJ 2 NX	5 355	107	46	35	B
DL 1 SV	4 454	65	66	34	C
DJ 7 XC	3 080	80	8	35	C
DL 8 AJ	2 970	63	72	22	B
DJ 4 HR	2 790	71	19	31	B
DJ 2 GG	2 875	99	16	25	B
DL 1 AV	2 430	61	20	30	B
DJ 4 VO	2 310	85	25	31	C
DL 8 KJ	2 112	91	5	22	B
DL 7 CT	1 740	60	—	92	B
DJ 1 ZH	1 600	50	50	16	B
DL 7 HA	1 566	58	—	27	C
DL 1 LZ	1 484	38	15	28	B
DM 3 YPA	1 139	32	35	17	B
DJ 8 GJ	900	36	—	25	B
DJ 8 UJ	858	39	—	22	B
DJ 3 VI	828	46	—	18	B
DL 3 UR	806	31	—	26	B
DJ 8 XJ	735	47	3	15	B
DJ 2 SL	624	32	7	16	B
DL 3 WC	546	29	10	14	B
DL 5 JJ	496	31	—	16	B
DL 3 YQ	370	15	22	10	B
DJ 9 NX	340	20	—	17	B
DL 1 VW	315	21	—	15	C
DJ 1 VI	286	22	—	13	B
DJ 5 DA	286	22	—	13	B
DJ 7 OX	264	22	—	12	A
DM 2 BDH	231	21	—	11	A
DL 1 FL	210	7	28	6	B
DL 1 PB	187	17	—	11	C
DL 1 ES	152	19	—	8	A
DM 3 NBL	144	18	—	8	A
DL 9 ZE	88	11	—	8	B
DJ 8 NS	57	4	15	3	B
DJ 7 UO	30	6	—	5	A
DL 8 IG	1	1	—	1	B
+DL 0 ITU	101 500	350	525	116	C

Contest-Kalender

5.— 6. März	YL/OM Contest, CW-Teil
12.—13. März	ARRL Intern. DX-Compet., 2. FONE-Teil
26.—27. März	ARRL Internat. DX-Compet., 2. CW-Teil
16.—17. April	CQ Worldwide SSB-Contest, nur SSB
23.—24. April	P.A.C.C.-Contest, CW und FONE

(DL 1 FL, DJ 5 AZ, DJ 7 SW)
 +DJ 9 RK 2 460 82 — 30 B
 (DJ 9 RK, DJ 9 YE, DE 15 077)

Spanien — Spain

EA 2 CR 561 33 — 17 A

Irland — Ireland

EI 5 F 81 9 — 9 C

Frankreich — France

F 8 TM 15 378 175 58 66 B
 F 8 KJ 12 103 203 44 49 B
 F 9 AP 49 7 — 7 B

England

G 2 DC 49 719 279 258 87 B
 G 3 OLN 12 492 190 157 36 B
 G 3 JFY 3 496 53 131 19 A
 G 2 AJB 1 360 58 10 20 B
 G 3 OLU 198 10 12 9 A
 G 3 WP 36 6 — 6 B

Nordirland — Northern Ireland

GI 3 RTS 4 256 154 44 22 B
 GI 3 UKS/A 3 843 154 29 21 B

Schottland — Scotland

GM 3 SDZ 10 058 141 73 47 B
 GM 3 HCZ 8 289 273 34 27 B
 GM 3 JAR 4 725 133 42 27 B

Ungarn — Hungary

HA 1 KSA 22 082 251 111 61 C
 HA 1 SD 4 917 133 16 -33 B
 HA 1 VA 527 31 — 17 B
 HA 8 KCI 360 30 — 12 B
 HA 6 NI 324 26 1 12 B
 HA 3 MB 90 9 — 9 B
 HA Ø LL 90 15 — 6 A
 +HA 5 KFR 10 175 185 — 55 C

Schweiz — Switzerland

HB 9 ADM 1 197 57 — 21 B
 HB 9 QA 1 056 32 34 16 A
 HB 9 UD 770 28 7 22 C
 HB 9 KC 108 8 10 6 C
 HB 9 DX 77 11 — 7 B
 +4 U 1 ITU 9 307 218 9 41 C

Italien — Italy

I 1 LAO 25 487 295 36 77 B
 I 1 ALU 9 702 162 69 42 B
 I 1 SF 6 235 145 — 43 A
 I 1 WSG 2 033 96 11 19 B
 I 1 VIB 1 876 58 11 28 A
 I 1 ER 80 10 — 8 C

Norwegen — Norway

LA 3 XI 19 482 307 75 51 B
 LA 2 Q 5 050 100 102 25 B
 LA 6 U 2 400 64 11 32 B
 LA 8 CJ 518 37 — 14 A
 LA 5 QC 252 21 — 12 B
 LA 7 H 56 8 — 7 B

Luxembourg

ON 5 AZ/LX 11 564 196 — 59 B
 DJ 6 SI/LX 2 530 65 45 23 A

Bulgarien — Bulgaria

+LZ 1 KAA 20 680 308 68 55 B

Österreich — Austria

OE 1 ZK 13 320 167 166 40 C

Finnland — Finland

OH 5 UQ 26 646 161 142 88 C
 OH 5 UX 24 924 146 226 67 C
 OH 6 VR 9 604 106 90 49 A
 OH 2 VB 8 850 151 26 50 C
 OH 3 ZN 8 832 79 104 48 B
 OH 1 VA 6 732 66 121 36 B
 OH 9 QB 6 080 75 85 38 C
 OH 2 BAM 5 460 69 87 35 B
 OH 3 YI 4 488 72 64 33 A
 OH 2 BEM 987 45 3 20 B
 OH 5 TJ 120 12 — 10 B
 OH 5 VT 60 10 — 6 B
 OH 3 XI 56 8 — 7 A
 OH 3 XZ 1 1 — 1 B
 +OH 2 AM 227 448 588 870 156 C
 (OH 2 BBR, OH 2 BH, OH 2 BQ, OH 2 BS,
 OH 2 SB)
 +OH 1 AD 180 830 607 784 130 C
 (OH 2 PM, OH 1 QP, OH 1 SH, OH 1 VT,
 OH 1 XX)
 +OH 2 TI 89 460 441 411 105 C
 (OH 2 MM, OH 3 PC)
 +OH 3 UO 3 425 57 80 25 B
 (OH 3 UO, OH 3 XZ)

Aaland Inseln — Aaland Islands

OH Ø VF 2 100 51 49 21 B
 OH Ø FZ 1 482 57 — 26 C

Tschechoslowakei — Czechoslovakia

OK 1 KUL 90 736 555 301 106 B
 OK 3 XW 28 158 223 138 78 A
 OK 3 CFP 19 520 124 181 64 A
 OK 2 QX 18 662 152 149 62 B
 OK 1 ADM 12 876 122 100 58 B
 OK 1 ALZ 9 408 195 1 48 A
 OK 1 AHZ 8 938 103 115 41 A
 OK 2 DB 8 528 203 5 41 A
 OK 3 CCC 8 008 129 53 44 A
 OK 1 DK 7 500 113 137 30 B
 OK 1 GT 7 056 116 31 48 C
 OK 3 SK 3 219 88 23 29 C
 OK 3 EA 3 186 113 5 27 C
 OK 1 LY 2 626 64 37 26 B
 OK 2 BEC 1 875 75 — 25 A
 OK 2 BCI 1 197 57 — 21 C
 OK 2 LN 988 52 — 19 C
 OK 1 AFN 847 41 36 11 A
 OK 2 OL 570 38 — 15 A
 OK 2 KGV 506 30 16 11 A
 OK 3 UH 182 14 — 13 B
 OK 3 CFL 60 10 2 5 A
 OK 1 AII 36 9 — 4 A
 OK 1 AHI 9 3 — 3 A
 +OK 2 KOS 26 176 227 182 64 A

Belgien — Belgium

ON 4 XG 2 856 102 — 28 B

Dänemark — Denmark

OZ 4 RT 10 296 85 149 44 B
 OZ 1 LO 8 282 110 92 41 B
 OZ 6 RL 3 750 125 — 30 C
 OZ 7 RQ 3 300 100 — 33 C
 OZ 7 BG 2 997 61 20 37 C
 OZ 5 DX 1 364 55 7 22 C
 OZ 4 DX 819 39 — 21 B
 OZ 2 BI 722 38 — 19 A
 OZ 4 H 720 30 — 24 B
 OZ 2 NU 108 12 — 9 B
 OZ 7 KV 20 5 — 4 C

Niederlande — Netherlands

PA Ø GMU	22 620	270	165	52	A
PA Ø VB	1 584	60	12	22	B

Schweden — Sweden

SM 2 BJI	131 742	521	605	117	C
SM 2 CXU	46 895	312	253	83	C
SM 5 DKH	40 338	187	299	83	C
SM 3 TW	38 976	218	246	84	C
SM 4 AD	17 146	158	193	46	B
SM 5 KV	7 020	99	57	45	B
SM 5 AMF	4 200	100	—	42	C
SM 5 CEU	3 420	100	14	30	C
SM 5 DSF	1 240	45	17	20	B
SM 5 BPJ	700	22	13	20	C
SM 5 BNX	528	33	—	16	C
SM 5 BDY	480	17	15	15	B
SM 7 EH	319	23	6	11	C
SM 6 CMR	40	8	2	4	C
SM 5 CAK	18	6	—	3	C
+SL 6 AL	4 833	76	103	27	B
(SM 6 CCO, SM 7 DGA)					

Polen — Poland

SP 6 AAT	56 620	317	428	76	C
SP 6 AKK	20 142	247	126	54	B
SP 5 YC	15 180	161	115	55	B
SP 2 IU	11 664	141	75	54	C
SP 9 ADU	5 910	66	131	30	A
SP 9 BDH	3 700	60	88	25	A
SP 5 AIB	2 016	58	3	32	A
SP 9 DH	1 344	30	34	21	C
SP 5 ADZ	1 008	34	22	18	B
SP 9 DN	946	43	—	22	C
SP 5 ZA	714	25	26	14	B
SP 6 DB	680	36	4	17	C
SP 9 ZD	624	39	—	16	B
SP 9 KDE	322	13	33	7	B
SP 2 JS	288	24	—	12	A
SP 9 AGS	153	17	—	9	A
SP 8 HR	45	9	—	5	A

Island — Iceland

TF 3 AB	480	40	—	12	B
---------	-----	----	---	----	---

Europ. UdSSR — USSR european

UA 3 UJ	40 460	264	212	85	B
UW 4 HW	36 288	181	395	63	A
UA 1 KBA	32 886	201	178	87	C
UA 3 SU	10 944	134	94	48	A
UA 6 KJG	7 896	188	—	42	A
UA 3 KYA	7 437	119	92	37	C
UW 3 CS	6 972	108	58	42	A
UA 4 AZ	6 960	90	84	40	A
UA 6 FD	5 400	120	—	45	A
UA 4 QA	4 838	118	—	41	B
UA 6 MF	3 306	92	22	29	B
UA 3 KOB	3 059	76	57	23	B
UW 3 BX	1 825	63	10	25	B
UA 4 ZA	1 682	58	X	29	A
UA 6 GZ	1 643	53	—	31	A
UA 1 UC	1 628	74	—	22	A
UA 1 RV	1 472	64	—	23	A
UW 3 CM	1 216	64	—	19	A
UW 1 BA	1 106	52	27	14	A
UA 3 KTV	1 064	56	—	19	A
UA 1 UD	1 045	55	—	19	B
UA 3 EU	1 020	51	—	20	B
UA 2 KAP	810	45	—	18	A
UA 6 BV	689	53	—	13	B
UW 3 XX	640	40	—	16	B
UA 3 FD	504	22	6	18	C
UW 3 PQ	468	39	—	12	A
UA 3 RR	465	31	—	15	A
UA 3 VA	294	21	—	14	A

UW 3 CX	242	17	5	11	A
UA 3 XL	208	26	—	8	B
UA 3 KRJ	175	25	—	7	A
UW 3 MQ	112	16	—	7	C
+UA 4 KKC	28 107	205	142	81	C
(UA 4 LA, UA 4 LM, UA 4 LN)					
+UW 3 AO	24 720	253	56	80	B
(UW 3 AO, UA 3 - 27 292)					
+UA 6 KAE	17 823	235	34	67	B
+UA 1 KUA	12 169	284	—	43	C
+UA 3 KZO	10 108	154	112	38	C
+UA 1 KME	2 640	79	41	22	A
+UA 4 KEA	1 554	64	10	21	C
+UA 3 KW	676	43	9	13	A
(UB 5 - 5162, UA 3 - 12 965, UA 3 - 12 945)					

Ukraine

UB 5 KIX	30 522	227	229	67	B
UT 5 EH	30 495	215	320	57	A
UT 5 HP	9 786	113	120	42	B
UB 5 HS	7 332	131	57	39	A
UT 5 BY	7 200	111	129	30	A
UT 5 BZ	5 841	120	57	33	A
UT 5 PB	5 040	108	18	40	C
UB 5 ML	1 449	69	—	21	A
UB 5 ES	976	51	10	16	C
UB 5 KBA	966	36	33	14	B
UB 5 AE	672	36	—	17	A
UB 5 QA	595	35	—	17	B
UT 5 BH	24	6	—	4	C
+UB 5 KAI	33 810	198	285	70	C
(UB 5 OB, UB 5 - 4675)					
+UB 5 KAS	21 508	156	140	73	C
(UB 5 KAS, UB 5 ARTEK)					
+UT 5 KKL	1 026	54	—	19	A

Weißrußland — White Russia

UC 2 WJ	3 760	87	7	40	A
UC 2 WP	2 125	58	26	24	B
UC 2 IU	540	36	—	15	A
+UC 2 KMZ	1 380	57	12	20	A

Moldau Rep. — Moldavia

UO 5 KAG	555	35	—	17	A
----------	-----	----	---	----	---

Litauen — Lithuania

UP 2 NK	86 028	342	462	107	C
UP 2 BW	5 355	105	—	51	A
UP 2 AR	1 188	54	—	22	C
UP 2 BP	954	53	—	18	A
UP 2 BZ	396	31	5	11	A

Lettland — Latvia

+UQ 2 KDM	3 450	115	—	30	B
-----------	-------	-----	---	----	---

Estland — Estonia

UR 2 FD	217	31	—	7	A
---------	-----	----	---	---	---

Rumänien — Romania

YO 8 DD	16 298	173	108	58	C
YO 7 DL	9 430	151	54	46	B
YO 3 RF	4 026	85	37	33	C
YO 6 UX	2 900	100	—	29	B
YO 5 DH	2 250	68	57	18	B
YO 6 AW	1 460	61	12	20	C
YO 9 HH	980	49	—	20	B
YO 3 CR	680	27	7	20	B
YO 3 AAJ	275	25	—	11	A
YO 8 FR	192	24	—	8	A
YO 8 OV	88	11	—	8	A
YO 3 UA	60	10	—	6	C
YO 2 AGS	56	8	—	7	A
YO 2 QY	18	6	—	3	A
YO 8 OK	18	6	—	3	A
+YO 3 KSD	4 002	87	—	46	B
(YO 3 GS, YO 3 AAO)					

Jugoslawien — Yugoslavia

ZU 3 BC	55 108	352	247	92	C
ZU 4 FTU	9 225	100	125	41	A
ZU 3 AR	7 310	117	53	43	A
ZU 1 SJ	5 190	114	59	30	B
ZU 1 YG	2 379	61	—	39	C
ZU 1 DVW	310	31	—	10	A
ZU 1 BCD	27 335	305	192	55	B

Gibraltar

ZB 2 AM	4 993	121	—	33	B
---------	-------	-----	---	----	---

NORDAMERIKA — NORTH AMERICA

J S A

N 1 BPW	23 294	308	305	38	C
N 1 WLZ	20 955	318	317	33	C
N 1 EVT	8 820	196	—	45	C
N 1 DYE	5 220	94	86	29	C
N 1 CKA	5 016	105	104	24	C
K 1 IIK	1 040	52	—	20	B
NB 2 CKS	60 258	458	455	66	C
N 2 JAE	59 708	506	506	59	C
NB 2 FON	9 112	139	129	34	C
N 2 KVL	5 379	82	81	33	C
N 2 NEP	3 892	70	69	28	B
NA 2 LQO	3 224	63	61	26	C
N 2 LQP	3 150	110	40	21	C
N 2 IWP	510	34	—	14	C
N 2 EMW	481	31	6	13	B
N 2 OBU	178	17	2	9	C
NB 2 OUP	136	11	6	8	C
N 2 IP	108	12	—	9	B
W 3 GRF	105 840	629	629	84	C
OP: K 3 EST)					
W 3 GOQ	31 270	295	295	53	B
W 3 HQU/3	16 245	181	180	45	C
W 3 QQL	5 096	100	96	26	C
W 3 MCG	4 104	77	75	27	C
W 3 KTW	2 760	60	60	23	C
W 3 QLW	1 632	68	—	24	C
WA 3 AZI	18	5	1	3	B
W 3 WJD	121 581	760	741	81	C
W 3 WJD, K 3 JJG)					
W 4 KXV	57 141	461	446	63	C
W 4 SNU	17 688	268	267	33	B
W 4 KFC	15 523	181	180	43	C
W 4 OMW	6 266	122	119	26	C
WA 4 CZM	3 528	74	73	24	B
K 4 RQE	2 280	48	47	24	C
WA 4 OAB	1 520	41	35	20	B
W 4 ZYQ	17 280	194	190	45	C
W 4 ZYQ, W 4 ZYS)					
W 5 WZQ	16 920	188	188	45	C
WA 6 SBO	17 179	210	209	41	C
K 6 ERV	4 301	96	91	23	C
K 6 JIC	630	42	—	15	C
WB 6 GFJ	440	41	3	10	C
W 6 FLT	192	24	—	8	C
W 6 AM	42	7	—	6	C
K 6 PJT	40	10	—	4	C
WB 6 MEQ	14	5	2	2	C
WB 6 IEX	8	4	—	2	C
W 8 VSK	26 158	228	223	58	C
W 8 GQU	15 266	230	219	34	C
W 8 GMK	1 501	40	39	19	C
W 8 AZA	558	31	31	9	B
WA 8 FLK	60	12	—	5	B
WA 8 JXM	16	4	—	4	C
W 9 IOP	42 744	411	411	52	C
WA 9 ISM	4 462	100	94	23	B
W 9 WIO	2 292	61	60	19	C
K Ø DQI	6 690	113	110	30	C
W Ø GNX	1 360	43	42	16	C
K Ø SLD	720	34	26	12	C

Canada

VE 1 ZZ	2 882	66	65	22	C
VE 1 AE	2 667	64	63	21	B
VE 3 IR	3 645	68	67	27	B
VE 3 FID	1 003	59	—	17	C
(OP: VE 3 AU)					
VE 3 AAZ	117	13	—	9	C
VE 4 ZX	496	31	—	16	C
VE 6 VO	36	9	—	4	C
VE 8 BB	3 600	100	100	18	C
VO 1 AW	507	22	17	13	B
VO 2 NA	3 795	85	80	23	B

Alaska

W 7 SZM/KL 7	5 376	114	110	24	B
KL 7 FEF	1 802	53	53	17	C

Virgin Islands

KV 4 CX	420	25	10	12	C
---------	-----	----	----	----	---

Panama

HP 1 AC	4	2	—	2	B
---------	---	---	---	---	---

SÜDAMERIKA — SOUTH AMERICA

Uruguay

CX 1 OP	207	13	10	9	A
---------	-----	----	----	---	---

Kolumbien — Columbia

HK 3 RQ	6 748	122	119	28	C
---------	-------	-----	-----	----	---

Argentinien — Argentina

LU 8 DQ	3 200	69	68	24	B
---------	-------	----	----	----	---

Brasilien — Brazil

PY 1 ADA	16 065	160	155	51	C
PY 1 NO	128	16	—	8	C
PY 2 SO	17 424	200	196	44	C
PY 2 BBO	1 378	53	—	26	C
PY 2 ARX	55	11	—	5	A
PY 3 IO	30	6	—	5	A
PY 7 AKQ	21 653	191	176	59	B
PY 7 AN	1 976	55	49	19	A
PY 7 ABY	986	58	—	17	B
PY 7 AOD	259	19	18	7	B

A F R I C A

Angola

CR 6 AI	41 344	312	296	68	C
CR 6 DX	504	36	—	14	A
CR 6 EI	351	27	—	13	A

Ascension Island

ZD 8 TV	770	55	—	14	B
---------	-----	----	---	----	---

Rep. Südafrika — Rep. of South Africa

ZS 6 OS	3 990	73	60	30	B
ZS 6 JK	2 398	55	54	22	C
ZS 6 AJQ	945	39	24	15	B

Somali Rep.

6 O 6 BW	6 479	105	104	31	C
----------	-------	-----	-----	----	---

Ghana

9 G 1 FN	3 840	99	93	20	B
----------	-------	----	----	----	---

Nordrhodesien — Northern Rhodesia

9 J 2 BC	18 146	212	210	43	A
9 J 2 FK	14 652	172	161	44	B

Rep. of Congo

9 Q 5 TJ	15 600	196	194	40	A
----------	--------	-----	-----	----	---

ASIEN — ASIA

Korea					
HL 9 KB	288	26	22	6	B
Ryukyu Islands					
KR 6 UD	660	32	23	12	B
+KR 6 DB (KR 6 DB, KR 6 MM)	1 840	71	44	16	B
Japan					
JA 1 VX	17 680	221	221	40	C
JA 1 EL	102	10	7	6	A
JA 1 JDX	4	4	—	1	A
JA 2 ANX	4 494	111	103	21	B
KA 2 JG	2 415	115	—	21	B
JA 2 XI	1 725	61	54	15	A
JA 2 TH	480	40	—	12	A
JA 2 DGD	6	3	—	2	A
JA 2 BNN	1	1	—	1	A
JA 3 BN	9 216	192	192	24	C
JA 3 JM	1 110	38	36	15	A
JA 3 HF	689	50	3	13	A
JA 3 AA	310	19	12	10	C
JA 5 BJC	663	51	—	13	A
JA 6 AD	15 408	228	220	36	B
JA 6 BZI	6 028	138	136	22	A
JA 6 PY	975	40	35	13	A
JA 6 CNL	72	9	—	8	B
JA Ø BLU	56	14	—	4	A
Hong Kong					
VS 6 BJ	36	9	—	4	C
Yemen					
4 W 2 AA	4 220	141	70	20	B
Israel					
4 X 4 MR	59 521	400	373	77	A
4 X 4 SK	4 719	72	21	33	B
4 X 4 NVG	2 504	64	57	24	A
4 X 4 SO	1 440	50	30	18	B
4 X 4 MJ	648	54	—	12	A
Saudi Arabia					
7 Z 3 AB	6 914	182	—	27	C
West-Malaysia					
+ 9 M 2 OV (9 M 2 OV, 9 M 2 LO)	31 845	295	284	55	C
UdSSR asiatischer Teil — USSR asiatic					
UA 9 DN	154 235	710	705	109	C
UA 9 WS	63 444	501	432	68	B
UA 9 MS	27 732	318	310	44	A
UW 9 CS	20 320	259	249	40	A
UW 9 WB	13 076	234	233	28	B
UW 9 FF	7 520	235	—	32	A
UA 9 PI	5 880	145	135	21	C
UW 9 SS	5 691	147	124	21	A
UW 9 DP	5 346	122	121	22	C
UW 9 CQ	4 136	101	87	22	A
UA 9 FI	1 260	70	—	18	A
UA 9 WC	868	62	—	14	A
UA 9 TJ	804	46	—	14	A
UA 9 WZ	660	60	—	11	A
UA 9 GU	408	34	—	12	A
UW 9 WI	168	15	13	6	A
+UA 9 KTE	39 088	350	348	56	A
+UA 9 KEU	1 173	69	—	17	A
+UA 9 KMA	324	27	—	12	C
UA Ø AG	25 740	300	272	45	C
UA Ø KAD	4 769	150	116	19	C
UA Ø KAN	979	69	20	11	A
(OP: UW Ø AR)					
UA Ø TR	480	29	29	10	A
+UA Ø KKC	5 320	76	76	35	A

Aserbeidschan — Azerbaijan

UD 6 BD	21 068	266	166	49	B
UD 6 BZ	15 908	200	188	41	A
UD 6 BV	4 816	172	—	28	A
UD 6 BW	1 248	55	49	12	A
+UD 6 KAR	1 204	86	—	14	C

Georgien — Georgia

UF 6 FE	7 975	160	159	25	A
UF 6 LA	5 768	112	94	28	A
+UF 6 KPA	7 200	150	150	25	C

Turkmenien — Turkmen

UH 8 BO	10 472	120	118	44	C
UH 8 DI	3 750	67	58	30	A

Usbekistan — Uzbek

UI 8 LB	62 560	471	449	68	B
UI 8 AI	5 504	110	18	43	B
UI 8 LC	648	54	—	12	C
+UI 8 KAF	4 050	99	36	30	C

Kasakstan — Kazakh

UL 7 CT	25 069	301	282	43	A
UL 7 HB	18 000	220	180	45	A
UL 7 JE	15 480	196	191	40	A
UL 7 KDT	5 983	148	45	31	B
UL 7 BG	4 255	115	—	37	C
UL 7 GR	84	12	—	7	A
+UL 7 KDM	37 104	403	370	48	A
+UL 7 KKB	3 498	159	—	22	C

OZEANIEN — OCEANIA

Australien — Australia

VK 3 TL	720	45	—	16	B
VK 2 APK	451	21	20	11	B

Fiji Islands

VR 2 DK	888	39	35	12	B
---------	-----	----	----	----	---

Neuseeland — New Zealand

ZL 2 AWJ	770	30	25	14	B
----------	-----	----	----	----	---

Für die Einsendung von Checklogs wird folgenden Stationen gedankt:

DM 2 AND, DM 2 AUF, DM 4 YEL, DM 8 ZPS, LA 9 OI, OH 1 TM, OK 1 GO, OK 1 IJ, OK 1 FP, OK 2 BCJ, OK 3 KWA, PA Ø PFW, PA Ø WDG, SM 5 BFJ, SM 5 BUT, SM 5 BOE, SM 5 MX, SM 5 UH, SM 7 BEX, SM 7 BGA, SM 7 MS, SP 3 ZHC/3, UA 9 KWA, UI 8 KAD, UI 8 KTA, UL 7 RQ, W 5 BRR, W 8 DUS/8, W 9 KKK, YU 5 NER.

Insgesamt wurden für den 11. WAEDC eingesandt:

230 FONE-Logs (davon 7 Checklogs)
und
513 CW-Logs (davon 30 Checklogs).

Der DARC gratuliert den Kontinents- und Landessiegern herzlich zu ihren Erfolgen und dankt allen Stationen, die durch Einsendung ihrer Logs und durch ihre Teilnahme dazu beitrugen, daß der 11. WAEDC trotz der mäßig guten Ausbreitungsbedingungen ein voller Erfolg wurde.

Das WAEDC-Komitee des DARC-DX-Büros:

DJ 2 BW — DL 9 OH — DL 7 EN

Todt, DL 7 EN